

Keine Sportler, mit denen Suhl öffentlich werben könnte?

Suhl – Suhl hat wahrlich mehr Pfunde als jene, mit denen die Stadt wuchert. Dazu gehört auch die Werbung mit erfolgreichen Sportlern, die einfach nicht gelingen will. Derweil machen es kleine Orte und große Städte vor, wie man mit den Erfolgen, die in der Region „geboren“ wurden, werben kann. An Ortseingängen beispielsweise.

Und die Stadt hat durchaus Potenzial auf das die Waffenstadt zurückgreifen kann. Erinnerung sei beispielsweise an Ralf Schumann (mehrfacher Olympiamedaillengewinner im Schießen), an den erfolgreichen Bobsportler André Lange, an den einstigen Biathleten mit Weltklasse und jetzigen Trainer Frank Ullrich, an die Volleyballerinnen des VfB 91... Die Reihe der erfolgreichen Sportler, die in Suhl geboren wurden, hier leben und/oder trainieren, ließe sich fortsetzen. Doch dieses Pfund verkümmert ungenutzt.

Schon im vergangenen Jahr scheiterte die SPD-Fraktion im Stadtrat mit einem Antrag, mit dem Suhl als sportfördernde Stadt mit verdienstvollen und erfolgreichen Sportlerinnen, Sportlern, Mannschaften und Trainern nach außen dargestellt werden sollte. „Dem Image unserer Stadt hätte es allemal gut getan und es wäre eine öffentliche Ehrung für die Sportler gewesen. Denn verstecken

braucht sich unsere Stadt mit sportlichen Erfolgen keinesfalls“, so Fraktionsvorsitzende Karin Müller. Ihre Fraktion könnte sich zum Beispiel vorstellen, an den derzeit trist erscheinenden Stadteingängen für Besucher und Gäste mit einer ansprechenden Gestaltung auf sportliche Leistungen, die mit Suhl im Zusammenhang stehen und die über die Stadt hinaus bekannt sind, hinzuweisen. Doch daraus wurde nichts.

Antrag scheitert erneut

Also nahm die Fraktion in der jüngsten Sitzung des Stadtrates noch einmal Anlauf für dieses Anliegen. Doch wieder kam ein abschlägiger Bescheid. „Wir haben uns damit im Kulturausschuss beschäftigt und sind zu der Meinung gekommen, dass wir zurzeit keine Sportler haben, die wir mit Werbetafeln an den Stadteingängen würdigen könnten“, so Matthias Gering (CDU), Vorsitzender des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport. Deshalb plädierte er für die Ablehnung des Antrages. Der Stadtrat folgte dem mehrheitlich.

„Wir sehen das als eine weitere vertane Chance an. Es wäre eine weitere Möglichkeit gewesen, verdienstvolle Menschen zu ehren und das Image unserer Stadt aufzubessern“, so Karin Müller, die aus ihrer Enttäuschung keinen Hehl macht. *ike*



Ralf Schumann ist mehrfacher Olympiamedaillengewinner im Schießen. Viele erfolgreiche Sportler kommen aus Suhl. Doch im Stadtrat scheiterte ein Antrag, sie mit Werbetafeln an den Stadteingängen zu würdigen. *Archivfoto: frankphoto.de*